

| Kurzanleitung - Inbetriebnahme | Kapitel | |
|--|----------------|----------|
| 1. Voraussetzungen für den Betrieb | (4) | |
| 2. Alte Gerätetreiber & Produkte entfernen | (6) | |
| 3. Einbau in den Computer | (7) | |
| 4. Gerätetreiber installieren | (8) | |
| 5. Installation kontrollieren | (10) | |
| 6. Internetverbindung aufbauen | (12) | ! |

1 Einleitung

Diese Anleitung ist für den Anwender des "TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM" bestimmt. Dieses ADSL PCI Modem ist für den Internet-Zugang mit ADSL über eine analoge Telefonlinie bestimmt, auch "Annex A" genannt. Um die PCI-Karte einzubauen, sind einige Grundkenntnisse erforderlich.

D E

2 Sicherheit

Lesen Sie vor Gebrauch folgende Anweisungen aufmerksam durch:

- Dieses Modem bedarf keiner speziellen Pflege.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Flüssigkeiten ein. Dies beschädigt das Produkt. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Nehmen Sie Reparaturen am Produkt nicht selbst vor.

3 Zulassung

☺
- Dieses Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen sowie alle übrigen relevanten Bestimmungen der anwendbaren Europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung (DoC) ist unter www.trust.com/13711/ce erhältlich.

4 Voraussetzungen für den Betrieb

Vor dem Aufbau einer Internetverbindung, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein (wenden Sie sich bei Zweifeln an Ihren Internet Service Provider):

- Aktivierte PSTN/POTS ADSL-Leitung (Annex A - ADSL über eine analoge Telefonlinie)
- Aktiviertes ADSL-Konto
- Benutzername und Kennwort, falls eine PPPoA- oder PPPoE-Verbindung genutzt wird
- VPI- / VCI-Werte
- Netzwerkprotokoll (Internetprotokoll)
- Enkapsulierung
- ADSL Splitter/Filter (für gleichzeitiges Surfen und Telefonieren)

Achtung: Sind die vor genannten Voraussetzungen nicht erfüllt, kann Ihr ADSL-Modem nicht funktionieren und es ist zwecklos, mit der Installation dieses Modems zu beginnen.

Achtung: Das **TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM** arbeitet nur an einer **Annex A ADSL** Leitung, also ADSL über eine analoge Leitung.

5 Vertrautwerden mit ADSL

ADSL läuft über Ihre vorhandene analoge Telefonlinie oder die digitale ISDN-Leitung. Das bedeutet, dass sowohl das ADSL-Signal als auch Ihr gegenwärtiges Telefon- oder ISDN-Signal über ein und dasselbe Kabel bei Ihnen ankommen. Um wie bisher telefonieren zu können, müssen die beiden Signale voneinander getrennt werden.

Die Trennung dieser beiden Signale erfolgt durch einen Splitter/Filter. Ein Filter gewährleistet, dass das Telefonsignal aus der ADSL-/Telefonverbindung herausgefiltert wird. Ohne diesen Filter würden Sie den ADSL-Datentransfer über die Telefonleitung hören. Der Splitter/Filter versorgt Sie mit zwei Verbindungen, nämlich einer für das Telefon und einer für ADSL. Der Splitter/Filter befindet sich als erstes Gerät an der bei Ihnen ankommenden Telefonleitung. Vom Splitter geht eine Verbindung zum ADSL-Modem und die andere entweder zu Ihrem vorhandenen analogen Telefon oder Ihrer Telefonanlage ODER, im Falle eines ISDN-Anschlusses, zu Ihrem vorhandenen ISDN-Adapter (NT1).

Abhängig von Ihrem Abonnement mit dem Internet Service Provider oder ADSL-Netzanbieter haben Sie diesen Splitter/Filter möglicherweise bereits erhalten. Ohne diesen Splitter/Filter ist es nicht möglich, zu telefonieren, während Sie im Internet sind. Sie können den Splitter/Filter ggf. auch in einem Telefonladen kaufen.

ADSL kann in drei Gruppen eingeteilt werden:

- Annex A - ADSL über eine analoge Leitung, auch PSTN-Leitung genannt
- Annex B - ADSL über ISDN
- Annex C - wird vor allem in Japan, nicht jedoch in Europa eingesetzt

Abhängig vom angebotenen Abonnement Ihres Internet Service Providers (ISP) haben Sie entweder Annex A oder B. Fragen Sie Ihren Provider, welche ADSL-Leitung für Sie zutrifft.

Für Annex A sollten Sie das TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM verwenden.

Ihr Abonnement wird durch zwei Dienstleister realisiert: den Internet Service Provider und den ADSL-Netzanbieter. Dies kann von Land zu Land variieren und manchmal ist auch ein einziger Provider bzw. Netzanbieter für alle Dienste (ISP und ADSL-Leitung) als Gesamtpaket zuständig. Von diesen Unterschieden bemerken Sie als Anwender meist kaum etwas. Wenden Sie sich mit allen Fragen, die Sie bezüglich des Abonnements haben, direkt an Ihren Provider.

Die Einstellungen für Ihr ADSL-Modem hängen stark vom ADSL-Netzanbieter ab. Auch Ihr Provider kennt diese Einstellungen. Es ist auch durchaus möglich, dass zwei unterschiedliche Provider denselben ADSL-Netzanbieter nutzen. In diesem Fall sind einige der Einstellungen für die Provider gleich. Da es mehr Provider als ADSL-Netzanbieter gibt, haben wir einige der bekanntesten ADSL-Netzanbieter in die Trust Speedlink ADSL Web Modem Einstellungen aufgenommen. So brauchen Sie lediglich den richtigen ADSL-Netzanbieter auszuwählen, anstatt die Einstellungen von Hand einzutragen zu müssen. Dieser Ablauf ist in Kapitel 7.1. beschrieben. Fragen Sie Ihren Provider, welcher ADSL-Netzanbieter für Sie zutrifft.

Sollte Ihr ADSL-Netzanbieter in der Installationssoftware nicht aufgelistet sein oder hat dieser die Einstellungen geändert, müssen Sie die korrekten Einstellungen von Hand ausfüllen. Insgesamt sind 4 Einstellungen maßgeblich für eine erfolgreiche Verbindung mit Ihrem Provider (plus die in Kapitel 4 aufgeführten Voraussetzungen). Dies sind:

- Netzwerkprotokoll (Internetprotokoll): (PPPoA, PPPoE, Bridged/Routed Internet)

- VPI-Wert: (ein Wert zwischen 0 und 255) (0 <x> 255)
 - VCI-Wert: (ein Wert zwischen 32 und 65535) (32 <x> 65535)
 - Enkapsulierungsprotokoll: (LLC/SNAP, VCMUX)
- Dieser Ablauf ist in Kapitel 7.2 beschrieben. Für die korrekten Einstellungen, wenden Sie sich an Ihren Provider.

Achtung: *Selbst wenn Sie immer über eine ISDN-Leitung telefoniert haben, ist Ihr ADSL-Abonnement weder unbedingt automatisch Annex B noch anders herum. Fragen Sie immer Ihren Provider, welche ADSL-Leitung für Sie zutrifft.*

6 Deinstallieren alter Gerätetreiber und Produkte

Die häufigste Ursache für Installationsprobleme ist ein noch installierter Gerätetreiber eines "alten" vergleichbaren bereits entfernten Produktes. Die beste Lösung ist, alle betreffenden Gerätetreiber dieser Produkte zu entfernen, bevor der neue Gerätetreiber installiert wird. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie lediglich die Treiberprogramme "alter" vergleichbarer Produkte löschen, die Sie nicht mehr verwenden.

1. Aktivieren Sie den "Abgesicherten Modus" unter Windows (beim Hochfahren des Systems mehrmals die Taste F8 drücken, bis ein kurzes Menü erscheint, in dem Sie den Abgesicherten Modus wählen können).
2. Aktivieren Sie Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software.
3. Suchen Sie alle alten Treiberprogramme vergleichbarer Produkte und entfernen Sie diese (Taste Hinzufügen/Entfernen). Im Abgesicherten Modus werden auch evtl. doppelt vorhandene Treiberprogramme angezeigt. Entfernen Sie ggf. auch diese doppelten Treiberprogramme.
4. Starten Sie den Computer neu.

Achtung: *Löschen Sie nicht den Gerätetreiber Ihres analogen oder ISDN-Modems.*

Achtung: *Halten Sie alle vorhandenen DFÜ-Verbindungen über das analoge oder ISDN-Modem aufrecht, damit Sie während der Installation ggf. im Internet nach Informationen suchen können.*

7 Einbau des ADSL PCI Modems in Ihren PC

Achtung: *Achten Sie darauf, dass der Computer ausgeschaltet ist und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wurde, bevor Sie mit dem Einbau Ihres ADSL PCI Modems in Ihren PC beginnen.*

1. Vergewissern Sie sich, dass der Computer ausgeschaltet ist.
 2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 3. Öffnen Sie das Gehäuse Ihres Computers.
 4. Entfernen Sie ggf. die Schlitzabdeckung aus Metall an der Rückseite des freien PCI-Steckplatzes (dieser Steckplatz ist weiß).
 5. Stecken Sie das ADSL PCI Modem in den freien Steckplatz.
 6. Schrauben Sie das ADSL PCI Modem mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben am Gehäuse fest.
 7. Schließen Sie das Gehäuse des Computers.
 8. Stecken Sie den Netzstecker des Computers in die Steckdose.
- Damit ist das ADSL PCI Modem korrekt in Ihren Computer eingebaut. Für die Installation und Konfiguration des Gerätetreibers fahren Sie mit Kapitel 8 fort.

D E

8 Gerätetreiber installieren

Achtung: Falls beim Hochfahren des Computers der Windows Installations-Wizard startet, klicken Sie auf "Abbrechen". Die Installation muss wie in diesem Kapitel erklärt von der CD-ROM vorgenommen werden.

Wie bereits in Kapitel 5 "Vertrautwerden mit ADSL" ausgeführt, gibt es zwei Möglichkeiten, das ADSL-Modem zu konfigurieren. In Kapitel 8.1 wird die "automatische" Methode für die Installation und Konfiguration beschrieben. Bei dieser Methode wählen Sie aus einer Liste einen Internet Service Provider mit eigenen Voreinstellungen, die für den Aufbau einer Internetverbindung erforderlich sind. Ist der gewünschte Internet Service Provider nicht in der Liste enthalten, können Sie mit Kapitel 8.2 fortfahren. In diesem Kapitel wird die "manuelle" Methode für die Installation und Konfiguration beschrieben.

Achtung: Unter www.trust.com/13711 finden Sie immer die aktuellsten Treiber. Prüfen Sie, ob eventuell eine neue Version zur Verfügung steht und verwenden Sie ggf. diese für die Installation. Die Trust Installations-CD enthält die aktuellste Treiberversion.

Achtung: Achten Sie darauf, dass bei der Installation alle anderen Anwendungen geschlossen sind.

Achtung: Bei der Installation unter Windows XP kann die Meldung erscheinen, dass es sich um einen nicht signierten Gerätetreiber handelt. Dies ist für die korrekte Funktion jedoch ohne Belang.

Achtung: Im Beispiel wurde "D:." als CD-ROM-Laufwerk verwendet; dies kann jedoch bei jedem Computer anders sein.

Achtung: Falls Ihr Computer unter Windows 98 läuft, sollten Sie während der Installation die Windows 98 CD-ROM zur Hand haben.

8.1 Automatische Treiber-Installation unter Windows 98, Me, 2000 und XP

1. Schalten Sie den Computer ein und warten Sie, bis Windows hochfährt.
2. Beim Hochfahren zeigt Ihnen Windows an, dass neue Hardware gefunden wurde. Klicken Sie so oft auf "Abbrechen", bis die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
3. Legen Sie jetzt die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie wie folgt vor:
 - a) Wählen Sie "Ausführen" im Windows Startmenü.
 - b) Geben Sie "[D:.\SETUP.EXE]" ein und klicken Sie auf "OK", um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
4. Es erscheint das Trust Installationsfenster. Siehe Abbildung 1.
5. Wählen Sie die Sprache, in der das Trust Installationsfenster angezeigt werden soll.
6. Klicken Sie auf "Gerätetreiber installieren", um die Installation des ADSL-Modem-Treibers zu starten.
7. Die Installation wird gestartet. Es wird ein Fenster wie in Abbildung 2 geöffnet.
8. Wählen Sie "Auto Installation" und klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster für die "Länderauswahl" wird angezeigt. Siehe Abbildung 3.
9. Wählen Sie Ihren Standort. Sollte Ihr Land nicht in der Liste enthalten sein, gehen Sie direkt zu Kapitel 8.2.
10. Klicken Sie auf "Weiter". Jetzt erscheint das Fenster "ISP wählen". Siehe Abbildung 4. Sollte in der Liste nur ein ISP (Provider) für Ihr Land aufgeführt sein, wird dieses Auswahlfenster NICHT angezeigt und Sie können mit Schritt 12 fortfahren.
11. Wählen Sie Ihren Internet Service Provider. Sollte Ihr ISP nicht in der Liste enthalten sein, gehen Sie direkt zu Kapitel 8.2.

12. Klicken Sie auf "Weiter". Abhängig von dem von Ihnen gewählten ISP, wird das Fenster "Kennwort eingeben" angezeigt. Siehe Abbildung 5. Sollte dieses Fenster nicht angezeigt werden, gehen Sie zu Schritt 14.
13. Tragen Sie den Benutzernamen und das Kennwort (zwei Mal) ein, das Sie von Ihrem ISP erhalten haben. Klicken Sie auf "Weiter".
14. Das Fenster "Beenden" wird angezeigt. Siehe Abbildung 6. Dieses Fenster zeigt eine Zusammenfassung der entsprechenden Einstellungen.
15. Klicken Sie auf "Beenden", um die Installation abzuschließen.

Achtung: Sollten Sie mit Windows 98 arbeiten, fahren Sie mit Schritt 16 fort, um die Installation abzuschließen. Sollten Sie mit Windows Me, 2000 oder XP arbeiten, ist die Installation Ihres ADSL-Modem-Treibers hiernit abgeschlossen.

16. Es wird ein Fenster angezeigt, mit der Aufforderung "Installation abgeschlossen, Windows neu starten!".
17. Klicken Sie auf "OK". Der Computer wird neu gestartet.
18. Während des Neustarts erkennt und installiert der Computer erneut das ADSL PCI Modem als Trust Hardware. Am Ende dieses Ablaufes erscheint ein Fenster mit der Frage "Systemeinstellungen ändern".
19. Klicken sie auf "Ja", um den Computer noch einmal neu zu starten und somit die Installation Ihres Modems unter Windows 98 abzuschließen.

Waren die während der Installation gemachten Angaben korrekt, ist Ihr ADSL-Modem jetzt einsatzbereit für eine Internetverbindung. Um zu kontrollieren, ob das ADSL PCI Modem korrekt installiert und konfiguriert wurde, fahren Sie mit Kapitel 10 fort.

8.2 Manuelle Treiber-Installation

Hinweis: Kommen Sie direkt von Kapitel 8.1. stellen Sie zunächst wieder das Fenster "Typwahl" (Abbildung 2) auf Ihrem Bildschirm her, indem Sie so oft auf "Zurück" klicken, bis das Fenster erscheint.

Jeder Internet Service Provider hat seine eigenen Standardeinstellungen, die auch "Dienste" genannt werden. Es gibt zahlreiche Varianten, die jeweils eine andere Konfiguration erfordern. Fragen Sie Ihren Service Provider, welcher Dienst für Sie zutrifft. In Tabelle 1 am Ende von Kapitel 8 finden Sie einige Internet Service Provider und die entsprechenden Konfigurationseinstellungen.

| Alternative Dienste | Kapitel |
|------------------------------|---------|
| 1. PPPoA | (8.2.1) |
| 2. PPPoE | (8.2.2) |
| 3. Bridged Ethernet über ATM | (8.2.3) |
| 4. Routed Ethernet über ATM | (8.2.4) |

8.2.1 PPPoA (RFC2364)

Um eine Internetverbindung über PPPoA aufzubauen, sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Von Ihrem Provider erhalten Sie automatisch die IP-Adresse, Subnet-Maske und DNS-Adresse.

| Erforderliche Daten: | |
|--------------------------------------|----------|
| ▪ Benutzername | ! |
| ▪ Kennwort | |
| ▪ Enkapsulierung VCMUX oder LLC/SNAP | |
| ▪ VPI-Wert: 0 - 255 | |
| ▪ VCI-Wert: 32 - 65535 | |



TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie wie folgt vor:
 - a.) Wählen Sie "Ausführen" im Windows Startmenü.
 - b.) Geben Sie "[D:\SETUP.EXE]" ein und klicken Sie auf "OK", um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
 2. Es erscheint das Trust Installationsfenster. Siehe Abbildung 1.
 3. Wählen Sie die Sprache, in der das Trust Installationsfenster angezeigt werden soll.
 4. Klicken Sie auf "Gerätetreiber installieren", um die Installation des ADSL-Modem-Treibers zu starten.
 5. Der Installations-Wizard fährt hoch. Wählen Sie "Manuelle Installation". Siehe Abbildung 2.
 6. Klicken Sie auf "Weiter". Das "Enkapsulierungs"-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 7.
 7. Wählen Sie im "Enkapsulierungs"-Menü "PPPoA LLC" oder "PPPoA VCMUX" (abhängig von Ihrem ISP).
 8. Tragen Sie den VPI- und den VCI-Wert ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
 9. In den meisten Fällen kann das "Handshake"-Protokoll als Standard von "Autosense G.dmt first" eingestellt bleiben.
 10. Klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster "Kennwort eingeben" wird angezeigt. Siehe Abbildung 5.
 11. Tragen Sie den Benutzernamen und das Kennwort (zwei Mal) ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
 12. Klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster "Beenden" wird angezeigt. Siehe Abbildung 6. Dieses Fenster zeigt eine Zusammenfassung der entsprechenden Einstellungen.
 13. Klicken Sie auf "Beenden", um die Installation abzuschließen.
- Achtung:** Sollten Sie mit Windows 98 arbeiten, fahren Sie mit Schritt 14 fort, um die Installation abzuschließen. Sollten Sie mit Windows Me, 2000 oder XP arbeiten, ist die Installation Ihres ADSL-Modem-Treibers hiermit abgeschlossen.
14. Es wird ein Fenster angezeigt, mit der Aufforderung "Installation abgeschlossen, Windows neu starten!!".
 15. Klicken Sie auf "OK". Der Computer wird neu gestartet.
 16. Während des Neustarts erkennt und installiert der Computer erneut das ADSL PCI Modem als Trust Hardware. Am Ende dieses Ablaufes erscheint ein Fenster mit der Frage "Systemeinstellungen ändern".
 17. Klicken sie auf "Ja", um den Computer noch einmal neu zu starten und somit die Installation Ihres Modems unter Windows 98 abzuschließen.

8.2.2 PPPoE (RFC2516)

Genau wie bei "PPPoA" sind für diesen Dienst ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Auch hier erhalten Sie automatisch von ihrem Provider die IP-Adresse, Subnet-Maske und DNS-Adresse.

Erforderliche Daten:

- Benutzername
- Kennwort
- Enkapsulierung VCMUX oder LLC/SNAP
- VPI-Wert: 0 - 255
- VCI-Wert: 32 - 65535



TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie wie folgt vor:
 - c.) Wählen Sie "Ausführen" im Windows Startmenü.
 - d.) Geben Sie "[D:\SETUP.EXE]" ein und klicken Sie auf "OK", um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
 2. Es erscheint das Trust Installationsfenster. Siehe Abbildung 1.
 3. Wählen Sie die Sprache, in der das Trust Installationsfenster angezeigt werden soll.
 4. Klicken Sie auf "Gerätetreiber installieren", um die Installation des ADSL-Modem-Treibers zu starten.
 5. Der Installations-Wizard fährt hoch. Wählen Sie "Manuelle Installation". Siehe Abbildung 2.
 6. Klicken Sie auf "Weiter". Das "Enkapsulierungs"-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 7.
 7. Wählen Sie im "Enkapsulierungs"-Menü "PPPoE LLC" oder "PPPoE VCMUX" (abhängig von Ihrem ISP).
 8. Tragen Sie den VPI- und den VCI-Wert ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
 9. In den meisten Fällen kann das "Handshake"-Protokoll als Standard von "Autosense G.dmt first" eingestellt bleiben.
 10. Klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster "Kennwort eingeben" wird angezeigt. Siehe Abbildung 5.
 11. Tragen Sie den Benutzernamen und das Kennwort (zwei Mal) ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
 12. Klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster "Beenden" wird angezeigt. Siehe Abbildung 6. Dieses Fenster zeigt eine Zusammenfassung der entsprechenden Einstellungen.
 13. Klicken Sie auf "Beenden", um die Installation abzuschließen.
- Achtung:** Sollten Sie mit Windows 98 arbeiten, fahren Sie mit Schritt 14 fort, um die Installation abzuschließen. Sollten Sie mit Windows Me, 2000 oder XP arbeiten, ist die Installation Ihres ADSL-Modem-Treibers hiermit abgeschlossen.
14. Es wird ein Fenster angezeigt, mit der Aufforderung "Installation abgeschlossen, Windows neu starten!".
 15. Klicken Sie auf "OK". Der Computer wird neu gestartet.
 16. Während des Neustarts erkennt und installiert der Computer erneut das ADSL PCI Modem als Trust Hardware. Am Ende dieses Ablaufes erscheint ein Fenster mit der Frage "Systemeinstellungen ändern".
 17. Klicken Sie auf "Ja", um den Computer noch einmal neu zu starten und somit die Installation Ihres Modems unter Windows 98 abzuschließen.

DE

8.2.3 Bridged Ethernet über ATM (RFC1483, RFC2684)

Genau wie bei "PPPoA" sind für diesen Dienst ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Von Ihrem Provider erhalten Sie automatisch die IP-Adresse, Subnet-Maske und DNS-Adresse.

Erforderliche Daten:

- Enkapsulierung VCMUX oder LLC/SNAP
- VPI-Wert: 0 - 255
- VCI-Wert: 32 - 65535



1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie wie folgt vor:
 - a.) Wählen Sie "Ausführen" im Windows Startmenü.
 - b.) Geben Sie "[D:\SETUP.EXE]" ein und klicken Sie auf "OK", um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
 2. Es erscheint das Trust Installationsfenster. Siehe Abbildung 1.
 3. Wählen Sie die Sprache, in der das Trust Installationsfenster angezeigt werden soll.
 4. Klicken Sie auf "Gerätetreiber installieren", um die Installation des ADSL-Modem-Treibers zu starten.
 5. Der Installations-Wizard fährt hoch. Wählen Sie "Manuelle Installation". Siehe Abbildung 2.
 6. Klicken Sie auf "Weiter". Das "Enkapsulierungs"-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 7.
 7. Wählen Sie im "Enkapsulierungs"-Menü "1483 Bridge LLC" oder "1483 Bridge VCMUX" (abhängig von Ihrem ISP).
 8. Tragen Sie den VPI- und den VCI-Wert ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
 9. In den meisten Fällen kann das "Handshake"-Protokoll als Standard von "Autosense G.dmt first" eingestellt bleiben.
 10. Klicken Sie auf "Weiter". Das Fenster "Beenden" wird angezeigt. Siehe Abbildung 6. Dieses Fenster zeigt eine Zusammenfassung der entsprechenden Einstellungen.
 11. Klicken Sie auf "Beenden", um die Installation abzuschließen.
- Achtung:** Sollten Sie mit Windows 98 arbeiten, fahren Sie mit Schritt 14 fort, um die Installation abzuschließen. Sollten Sie mit Windows Me, 2000 oder XP arbeiten, ist die Installation Ihres ADSL-Modem-Treibers hiermit abgeschlossen.
12. Es wird ein Fenster angezeigt, mit der Aufforderung "Installation abgeschlossen, Windows neu starten!!".
 13. Klicken Sie auf "OK". Der Computer wird neu gestartet.
 14. Während des Neustarts erkennt und installiert der Computer erneut das ADSL PCI Modem als Trust Hardware. Am Ende dieses Ablaufes erscheint ein Fenster mit der Frage "Systemeinstellungen ändern".
 15. Klicken Sie auf "Ja", um den Computer noch einmal neu zu starten und somit die Installation Ihres Modems unter Windows 98 abzuschließen.

8.2.4 Routed Ethernet über ATM (RFC1483, RFC2684)

Erforderliche Daten:

- Enkapsulierung VCMUX oder LLC/SNAP
- VPI-Wert: 0 - 255
- VCI-Wert: 32 - 65535
- IP-Adresse
- Gateway-Adresse
- Subnet-Mask-Adresse

Identisch mit "Bridged Ethernet", jedoch mit einer festen IP-Adresse. Die Installation erfolgt wie in Kapitel 8.2.3 beschrieben. Sie müssen jedoch erstens "1483 Routed LLC" oder "1483 Routed VCMUX" wählen und zweitens die IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway in die Windows Netzwerkeinstellungen eingeben. Um Ihre feste IP-Adresse in den Windows Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren, sehen Sie im "INTERNET SHARING" Handbuch auf der CD-ROM nach.

D E

| Land: | Provider: | VPI: | VCI: | Internet-protokoll: | Enkapsulierung: |
|------------------------|----------------------|------|------|---------------------------|-----------------|
| Niederlande | ADSL van KPN | 8 | 48 | PPPoA | VCMUX |
| | Planet Internet | 8 | 48 | PPPoA | VCMUX |
| | Hetnet | 8 | 48 | PPPoA | VCMUX |
| | BBNED economy | 0 | 35 | Bridged Ethernet über ATM | LLC |
| | BBNED business | 0 | 35 | PPPoA | VCMUX |
| | BabyXL | 0 | 34 | Bridged Ethernet über ATM | LLC |
| Belgien | Belgacom ISDN | 0 | 35 | PPPoA | LLC |
| | Belgacom PSTN | 8 | 35 | PPPoA | LLC |
| | Tiscali Belgium ISDN | 0 | 35 | PPPoA | LLC |
| | Tiscali Belgium PSTN | 8 | 35 | PPPoA | LLC |
| Deutschland | T-Online | 1 | 32 | PPPoE | LLC |
| | Deutsche Telekom | 1 | 32 | PPPoE | LLC |
| | Tiscali Deutschland | 1 | 32 | PPPoE | LLC |
| Italien | Tele Italia | 8 | 35 | PPPoA | VCMUX |
| | Telia | 8 | 35 | Bridged Ethernet über ATM | LLC |
| | Tiscali Italy | 8 | 35 | PPPoA | VCMUX |
| Schweiz | Swisscom | 8 | 35 | PPPoA | LLC |
| Spanien | Tiscali Spain | 1 | 32 | PPPoA | VCMUX |
| Vereinigtes Königreich | Tiscali UK | 0 | 38 | PPPoA | VCMUX |
| Frankreich | France Telecom | 8 | 35 | PPPoA | VCMUX |

Tabelle 1: ISP-Einstellungen

9 Erklärung der Protokolle

In diesem Kapitel finden Sie Erklärungen bezüglich der verschiedenen verwendeten Protokoll- und Benennungskonventionen. Falls Sie unsicher sind, welches Protokoll Sie benötigen, könnte Ihnen dieses Kapitel möglicherweise weiterhelfen.

Um eine Internetverbindung über ADSL aufzubauen, stehen verschiedene Protokolle zur Verfügung. Häufig beziehen sich die einzelnen Dienstleister unter Verwendung verschiedener Bezeichnungen auf diese Protokolle. Es kann z. B. sein, dass sich Ihr Internet Service Provider oder Ihr ADSL-Netzanbieter auf das PPPoA-Protokoll bezieht und dieses als "RFC2364" bezeichnet oder wie in der Modemsoftware "NDISWAN". Welches Protokoll Sie benötigen, erfahren Sie von Ihrem Provider.

Die korrekten Bezeichnungen der verschiedenen Protokolle finden Sie in den nachstehenden Tabellen 2 und 3.

| Protokoll: | Bezeichnung Treiber: | | Beinhaltet Protokoll: | | | |
|---------------------|----------------------|---------|-----------------------|-------|--------------------------------|----|
| | NDISLAN | NDISWAN | PPPoA | PPPoE | Bridged/ Routed Ethernet | IP |
| RFC1483, RFC2684 | X | | | | X | |
| RFC2364 | | X | X | X | | |
| RFC2516 | | X | | X | | |
| RFC1577 | | | | | | X |

Tabelle 2: Beschreibung der Protokolle

Da während der manuellen Installation in Verbindung mit der Modemsoftware die Begriffe NDISLAN und NDISWAN verwendet werden und der Provider diese Begriffe vermutlich nicht kennt, enthält die Tabelle 3 eine kurze Erklärung, welche Protokolle diese Treiber enthalten und wie diese üblicherweise bezeichnet werden.

| Bezeichn. Treiber: | PPPoA / RFC2364 | PPPoE / RFC2364 / RFC2516 | Bridged/Routed Ethernet / RFC1483 |
|-----------------------|--------------------|------------------------------|--------------------------------------|
| NDISLAN | | | X |
| NDISWAN | X | X | |

Tabelle 3: Allgemeine Benennungskonvention für Protokolle

10 Kontrolle nach der Installation

In diesem Kapitel werden zwei Alternativen für die korrekte Installation des ADSL PCI Modems erörtert.

10.1 Kontrolle über Windows

Nachdem die Installation des Produktes und der Softwareprogramme vollständig abgeschlossen ist, sollte überprüft werden, ob auf Ihrem System Folgendes installiert wurde:

Ohne Benutzername und Kennwort konfiguriert (Bridged und Routed Ethernet):

1. Desktop:
 - TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM Kontrollfenster (siehe Kapitel 10.2)
2. Start - Einstellungen - Systemsteuerung:
 - 215A ADSL PCI WEB MODEM
 - Software - 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM LAN Adapter
 - System - Geräte manager - Netzwerk - 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM LAN Adapter
3. Start - Programme - TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM -
 - ADSL autolog
 - ADSL Kontrollfenster
 - ADSL Hilfe
 - ADSL Taskleiste
 - Uninstall 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM
4. Taskleiste: Icon



Mit Benutzername und Kennwort konfiguriert (PPPoA und PPPoE):

1. Desktop:
 - TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM Kontrollfenster (siehe Kapitel 10.2)
 - TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM (DFÜ-Netzwerk)
2. Start - Einstellungen - Systemsteuerung:
 - 215A ADSL PCI WEB MODEM
 - Software - TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM WAN Adapter
 - System - Geräte manager - Netzwerk - SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM WAN Adapter
3. Start - Programme - TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM -
 - ADSL autolog
 - ADSL Kontrollfenster
 - ADSL Hilfe
 - ADSL Taskleiste
 - Uninstall 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM
4. Taskleiste: Icon

Achtung: Abhängig von der Netzwerkauswahl (Internetprotokoll) können die vor genannten Daten abweichen.

Achtung: Abweichungen können auch auftreten, wenn neue Gerätetreiber aus dem Internet verwendet werden.

Achtung: Je nach Betriebssystem kann der Speicherort oder die Funktionsbezeichnung in der Systemsteuerung geringfügig variieren.

10.2 Überprüfung ADSL PCI Modem Kontrollfenster

Mit diesem Tool haben Sie die Möglichkeit, den Status Ihres ADSL-Anschlusses zu überprüfen. Starten Sie das Programm, indem Sie auf Ihrem Desktop auf das Shortcut-Icon "215A ADSL PCI WEB MODEM Kontrollfenster" doppelklicken. Es wird ein Fenster wie in Abbildung 8 geöffnet.

Dieses Fenster zeigt die maximale Geschwindigkeit für das Up- und Downloaden von Daten. Empfangsrate = Download-Geschwindigkeit (Information des Internets an den Computer)

Übertragungsrate = Upload-Geschwindigkeit (Information des Computers an das Internet)

Die nachstehende Tabelle zeigt die verschiedenen möglichen Statusberichte sowie deren Bedeutung, vermutliche Ursache und mögliche Lösung.

| Status | Bedeutung | Ursache | Mögliche Lösung |
|--|--|--|---|
| "Verbindungs-freigabeversuch" Auf der Linie ist ein rotes Kreuz zu sehen. | Die ADSL-Verbindung wird gerade aufgebaut oder die Leitung ist nicht mit Ihrem ADSL-Modem verbunden. | Die ADSL-Verbindung wird gerade aufgebaut oder die Leitung ist nicht mit Ihrem ADSL-Modem verbunden. | Verbinden Sie die ADSL-Leitung mit dem ADSL-Port Ihres Modems. |
| "Training"; "Kanalanalyse"; "Austausch" | Die ADSL-Leitung durchläuft diese drei Stufen von nicht-verbunden bis verbunden. | - | - |
| "Keine Verbindung" | Kein ADSL-Signal auf der Leitung. | Leitung ist nicht verbunden oder falsch verbunden. | Überprüfen Sie die Anschlüsse. |
| | | ADSL-Anschluss ist noch nicht freigeschaltet. | Fragen Sie Ihren Provider, ob der Anschluss freigeschaltet wurde. |
| "ADSL-Verbindung aufgebaut" 2 grüne Linien für "aus" und "zurück". | Ihre ADSL-Leitung ist mit dem DSLAM verbunden. Das bedeutet, dass Ihre ADSL-Leitung in Ordnung ist. | - | - |

Tabelle 4: Überblick ADSL PCI Modem Kontrollfenster

11 Verbindung mit Telefonleitung

In diesem Kapitel wird erklärt, wie das Modem mit der Telefonleitung verbunden wird. Für eine schematische Darstellung siehe Abbildung 9.

1. Von der Telefonleitung zum Splitter/Filter (falls Sie gleichzeitig telefonieren möchten).
2. Von der Splitter/Filter-Telefonanschlussdose zu Ihrem Telefon.
3. Von der Splitter/Filter-ADSL-Anschlussdose zum ADSL-Modem. Siehe Abbildung 9.

Achtung: *Ihr ADSL-Modem funktioniert auch dann, wenn kein Splitter/Filter in der Telefonleitung installiert wird. In diesem Fall kann jedoch das Telefon nicht mehr benutzt werden.*

12 Verbindung zum Internet aufbauen

Was den Aufbau einer Verbindung zum Internet betrifft, ist jede Konfiguration etwas unterschiedlich. In diesem Kapitel wird jede dieser verschiedenen Möglichkeiten erklärt.

12.1 Internet über PPPoA/PPPoE (NDISWAN / RFC2364/RFC2516)

Wenn Ihre Internetverbindung mit NDISWAN aufgebaut werden soll, müssen Sie eine DFÜ-Verbindung einrichten. Dafür ist ein korrekt konfiguriertes DFÜ-Netzwerk erforderlich.

Um E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen zu können, müssen Sie darüber hinaus über eine Verbindung zu Ihrem Internet Service Provider verfügen. In den meisten Fällen sind die Einstellungen die gleichen wie jene für die Internetverbindung. Sollten Sie über mehrere E-Mail-Konten verfügen, können Sie die Nachrichten für das entsprechende E-Mail-Konto bequem downloaden. Um Nachrichten senden zu können, müssen Sie bei Ihrem Mail Service Provider eingeloggt sein. Informieren Sie sich über die von Ihrem Provider empfohlenen Einstellungen.

12.1.1 Einstellungen für DFÜ-Netzwerk

Windows XP / 2000

1. Öffnen Sie die Windows Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf "Netzwerk" und "DFÜ-Verbindungen".
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM
4. Wählen Sie "Eigenschaften".
5. Wählen Sie die Registerkarte "Optionen".
6. Stellen Sie hier die Option "Verbindung automatisch trennen" auf "Nie".

Windows 98 / Me

1. Öffnen Sie die Windows Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf "DFÜ-Netzwerk".
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM
4. Wählen Sie "Eigenschaften".
5. Wählen Sie die Registerkarte "Verbindung".
6. Deaktivieren Sie hier die Option "Verbindung trennen, wenn nicht aktiv".

12.1.2 Verbindung aufbauen

1. Doppelklicken Sie auf den Shortcut "215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM" auf Ihrem Windows Desktop. Wählen Sie dann "Verbinden". Jetzt wird die Verbindung zu Ihrem Provider aufgebaut.
2. Öffnen Sie Ihren Internet Browser, z. B. MS Internet Explorer oder Netscape Navigator.
3. Sie sind jetzt online.



12.1.3 Kontrolle

Sollte es Ihnen nicht gelingen, eine Verbindung zum Internet aufzubauen, kontrollieren Sie Ihre Internet-Einstellungen.

1. Gehen Sie in der Systemsteuerung auf "Internetoptionen".
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Verbindungen".
3. Wählen Sie "Immer Standardverbindung wählen". Achten Sie darauf, die richtige DFÜ-Verbindung als Standard zu wählen, falls in der Liste mehr als eine Verbindung angezeigt wird.
4. Klicken Sie auf "Anwenden".

Hinweis: Soll die Verbindung beim Einschalten des Computers immer automatisch aufgebaut werden, ziehen Sie den Shortcut von Ihrem Desktop in folgenden Ordner:
"C:\Windows\Start\Programme\Autostart". Sobald Sie Ihren PC das nächste Mal einschalten, wird automatisch das Fenster für die DFÜ-Verbindung angezeigt. Wählen Sie die Option "automatisch". Damit sind Sie jetzt immer automatisch online, wenn Sie Ihren PC starten.

12.2 Internet über Bridged/Routed Ethernet (NDISLAN / RFC1483)

Falls Ihr Provider Bridged/Routed Ethernet verwendet, haben Sie eine kontinuierliche Verbindung zum Internet und der Aufbau einer DFÜ-Verbindung ist damit nicht mehr erforderlich. Sie können Ihren Internet Browser sofort starten. Achten Sie darauf, dass die Einstellungen für den Internetzugang korrekt vorgenommen wurden.

1. Gehen Sie in der Systemsteuerung auf "Internetoptionen".
2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Verbindungen".
3. Wählen Sie "Keine Verbindung wählen".
4. Klicken Sie auf "Anwenden".
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "LAN-Einstellungen...".
6. Deaktivieren sie die Option "Proxyserver für LAN verwenden".
7. Klicken Sie auf "OK" und anschließend auf "Anwenden".
8. Klicken Sie auf "OK", um dieses Bildschirmfenster zu schließen.

Sollten Sie keine Verbindung aufbauen können, informieren Sie sich bei Ihrem Provider über die richtigen Netzwerkeinstellungen. Bei einigen Providern müssen die IP-Adressen von Hand eingetragen werden.

12.3 Kontrolle der Internetverbindung

Doppelklicken Sie auf das ADSL-Icon in der Windows Taskleiste. Es wird ein kleines Statusfenster mit Ihrer ADSL-Verbindung angezeigt. Online heißt "ADSL verbunden", Offline heißt "Nicht verbunden".

ADSL-Icon = 

Achtung: Falls alle Kontrollen nicht zum gewünschten Ergebnis führen, gehen Sie noch einmal alle Einstellungen durch und prüfen Sie mit Ihrem Internet Service Provider, ob alle Daten und Einstellungen wie in Kapitel 6 und 8 angegeben korrekt sind.

13 Gerätetreiber entfernen

Mit Hilfe des mitgelieferten Uninstall Programms kann ein Gerätetreiber einfach entfernt werden. Damit entfernen Sie sowohl den Treiber selbst als auch die entsprechenden Einstellungen. Um den Gerätetreiber korrekt zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen sie: Start - Programme - TRUST 215A ADSL PCI WEB MODEM
2. Wählen Sie "Uninstall TRUST 215A ADSL PCI WEB MODEM".
3. Das Entfernen von Gerätetreiber und Einstellungen startet automatisch.
4. Führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen durch.

14 Problemlösungen

Vorgehensweise

1. Lesen Sie die nachstehenden Lösungen.
2. Prüfen Sie im Internet, ob aktuellere Treiber und Anleitungen zur Verfügung stehen unter www.trust.com/13711



D E

| Problem | Ursache | Mögliche Lösung |
|---|--|--|
| Nach dem Einbau des Modems erkennt Windows keine neue Hardware | Modem wurde nicht in den PCI-Slot gesteckt. | Überprüfen Sie, ob das Modem wirklich in den weißen PCI-Slot gesteckt wurde. |
| | Der verwendete PCI-Slot funktioniert nicht. | Überprüfen Sie die Treiber der PCI-Slots im Windows Gerätemanager. Weitere Informationen finden Sie unter: www.trust.com/customer-care/help/general |
| Der PCI-Slot ist im Windows "Gerätemanager" mit einem "!" gekennzeichnet | Zwischen PCI-Slot und anderer Hardware in Ihrem Computer besteht ein IRQ-Konflikt. | Versuchen Sie, Ihre PC-Konfiguration zu optimieren und machen Sie einige IRQ-Adressen frei. Weitere Hilfe finden Sie unter: www.trust.com/customer-care/help/general |
| "Trust 215A SpeedLink ADSL PCI Web Modem" ist im Windows "Gerätemanager" mit einem "!" gekennzeichnet | Der Gerätetreiber wurde nicht korrekt installiert. | Entfernen Sie den Treiber. Siehe Kapitel 13. Installieren Sie den Gerätetreiber noch einmal. Siehe Kapitel 8. |

TRUST 215A SPEEDLINK ADSL PCI WEB MODEM

| Problem | Ursache | Mögliche Lösung |
|--|---|--|
| Verbindung zum Internet kann nicht aufgebaut werden | Bei der Installation falschen ADSL-Netzanbieter gewählt. | Gerätetreiber entfernen (siehe Kapitel 13) und erneut installieren. Verwenden Sie die manuelle Installation (siehe Kapitel 8.2). Nehmen Sie die Einstellungen wie vom Provider vorgegeben vor. |
| | Falsche Einstellungen vorgenommen (VCI, VPI). | Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen korrekt sind. Siehe Tabelle 1 in Kapitel 8.2. |
| | Falsche Einstellungen der Enkapsulierung. (LLC/SNAP, VCMUX) | Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen korrekt sind. Siehe Tabelle 1 in Kapitel 8.2. |
| | Falsches Protokoll installiert (RFC1483, RFC2364, RFC2516). | Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen korrekt sind. Siehe Tabelle 1 in Kapitel 8.2. |
| | Sie verwenden den Annex A Mode4m auf einer Annex B (ISDN) Leitung oder umgekehrt. | Überprüfen Sie mit Hilfe Ihres ADSL-Netzanbieters die zu Ihrem Haus verlegte ADSL-Leitung. |
| | Falsche Einstellungen für den Aufbau einer Internetverbindung. Dies hängt vom verwendeten Protokoll ab. | Konfigurieren Sie die richtigen Einstellungen unter "Internetoptionen" - "Verbindungen". Siehe Kapitel 7. |
| Probleme mit den Internet-Einstellungen | Zahlreiche Ursachen sind möglich. | Gehen Sie mit Hilfe eines analogen oder ISDN-Modems ins Internet und sehen Sie im folgenden "Troubleshooter" nach: www.trust.com/customercare/help/internet |
| Versenden von E-Mails funktioniert nicht | Sie haben mehrere E-Mail-Konten bei verschiedenen Providern. | Provider verhindert, dass E-Mails gesendet werden, wenn Sie nicht mehr auf seinem System eingeloggt sind. Bauen Sie mit einem anderen Provider eine Verbindung auf und verwenden Sie dafür ein analoges Modem oder eine ISDN-Verbindung. |
| | Falsche E-Mail-Einstellungen. | Vergleichen Sie die E-Mail-Einstellungen mit den von Ihrem Provider empfohlenen Werten. |

| Problem | Ursache | Mögliche Lösung |
|--|---|---|
| | Lösung ist hier nicht aufgeführt. | Surfen Sie im Trust Internet Troubleshooter oder wenden Sie sich an den entsprechenden Provider. |
| Geräusche im Telefon, sobald Internetverbindung und Telefon gleichzeitig benutzt werden | Es fehlt ein guter Filter. | Benutzen Sie einen separaten Filter zwischen Telefon und Anschlussdose des Splitters (im Telefonladen erhältlich). |
| Sie können keine Telefonanrufe empfangen, während Sie im Internet sind | Sie haben keinen Splitter/Filter installiert. | Benutzen Sie den Splitter/Filter, der Ihnen im Rahmen Ihres Abonnements vom Provider zur Verfügung gestellt wurde oder kaufen Sie einen Splitter/Filter (im Telefonladen erhältlich). |



Sollten Sie, nachdem Sie diese Lösungen ausprobiert haben, noch immer Probleme haben, wenden Sie sich an eines der Trust Customer Care Centers. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie dazu nähere Informationen. Folgende Daten sollten Sie auf jeden Fall zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall 13711;
- Eine exakte Beschreibung, was genau nicht funktioniert.
- Eine exakte Beschreibung, wann genau das Problem auftritt.

15 Garantiebestimmungen

- Wir gewähren auf unsere Produkte eine 2-jährige Werksgarantie ab Kaufdatum.
- Geben Sie im Falle eines Defektes das Produkt mit einer Fehlerbeschreibung, dem Einkaufsbeleg und dem gesamten Zubehör Ihrem Händler zurück.
- Während des Garantiezeitraums erhalten Sie von Ihrem Händler ein vergleichbares Produkt, sofern dieses verfügbar ist. Ist kein vergleichbares Modell verfügbar, wird das Produkt repariert.
- Für fehlende Teile wie Anleitung, Software oder andere Komponenten wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung.
- Die Garantie erlischt, falls das Produkt geöffnet wurde, bei mechanischen Schäden, unsachgemäßer Handhabung, Produktveränderungen, Reparatur durch Dritte, Unachtsamkeit im Umgang mit dem Produkt und bei Verwendung für produktfremde Zwecke.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf:
 - Beschädigungen, die durch Unfälle oder Katastrophen wie Feuer, Überschwemmungen, Erdbeben, Krieg, Vandalismus oder Diebstahl verursacht werden.
 - Inkompatibilität mit anderer Hard-/Software, die nicht den minimalen Systemanforderungen entspricht.
 - Zubehör wie Batterien und Sicherungen (falls zutreffend).
 - Der Hersteller haftet in keinem Fall für etwaige Unfall- oder Folgeschäden, einschließlich Einkommensverlusten oder anderen Geschäftseinbußen infolge der Verwendung dieses Produktes.